

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 60 (1998)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Gehe mit der Zeit, ...

Beim jüngsten Deal in der Landmaschinenbranche ist ein Unternehmen aus einem Nicht-EU-Land am Ball: Die norwegische Firmengruppe Kverneland hatte zwar schon namhafte Firmen wie Accord, Silowolff aus dem EU-Raum im Portefeuille, schluckt nun das dänische Greenland-Konglomerat (Seite 4) und katapultiert sich damit zu einem der wichtigsten Full-Liner von Landtechnik in Europa für den Pflanzen- und den Futterbau. Getreu dem Spruch «Gehe mit der Zeit, sonst gehst du mit der Zeit» werden einmal mehr die Kräfte gebündelt, um ein Optimum an europaweiter und globaler Marktbehauptung und Expansion herauszuholen.

Europaweit: Der nächste grosse Brocken, der auch unser Land massiv zu schaffen machen wird, ist der EURO: Die gemeinsame Währung schafft eine neue Preistransparenz ohne Währungsrisiko und öffnet die Schleusen für den ungehinderten Güter-, Kapital- und Dienstleistungsfluss. Die Preise werden nach unten tendieren, weil auf dem europäischen Käufermarkt nicht nur im Nahrungsmittelsektor, sondern auch im Industrie- und im Dienstleistungssektor generell ein Überangebot herrscht.

Die Landmaschinenindustrie hält sich an das Prinzip des Wachsens oder Weichens. Die wachsenden Kosten, um Forschung und Entwicklung auf immer komplexeren und grösseren Maschinen und Systemlösungen im Griff und die Arbeitserledigungskosten tief zu halten, sind ein objektiver Grund, dass dies fast zwangsläufig ist. Der Einsatz neuer Maschinengenerationen, die zunehmend grösser und «intelligenter» werden (z.B. Futtererntemaschinen auf Seite 10), beschränkt sich in der Tat keineswegs nur auf die Grossflächen Ostdeutschlands, Frankreichs oder Grossbritanniens, sondern gewinnt in der Hand des Lohnunternehmers und jedenfalls überbetrieblich auch in kleinräumigen Verhältnissen zunehmend an Bedeutung. Und – wenn es in Europa (und natürlich auch in den USA) zu eng wird, dann wird man zum Globalplayer. Globalisierung bedeutet dabei aus meiner Sicht die Perfektionierung der Internationalisierung im Interesse der Industrieländer, zusammengefasst in Wirtschaftsräumen. Sie wollen sich nach dem Zusammenbruch des Sowjetimperiums neue Märkte mit riesigen Potentialen, namentlich in Asiens erobern.

«Gehe mit der Zeit, sonst gehst du mit der Zeit.» Es gibt zum Glück eine grosse Zahl von Unternehmen, gerade auch in der Landtechnik, die für sich den Spruch mit Erfolg anders interpretieren und in einer regionalisierten Nischenproduktion Hervorragendes leisten. Denn – so sagte der John Deere-Marketing-Chef und Präsident des deutschen Landmaschinenverbandes (LAV) Ottokar Böhnisch: «Grösse eines Unternehmens ist nicht à priori Garantie für den Erfolg.»

Ueli Zweifel

Maschinenmarkt

SVLT

Werkstattkurse Sommer 1998 5
30 km/h & 40 km/h: Gemeinsamkeiten, Unterschiede 6

Sektionsnachrichten

GR, ZH
Offizielle Maschinenvorführung 7 8

Forstwirtschaft

Kostengünstige Brennholzaufbereitung 9

LT-Extra

Mähen, wenden, schwaden 10

SVLT/BUL

Profis fahren besser:
Begeisterung für einen Kurs 14

Hoftechnik

Wege zum Bauen 16

LT-Aktuell

FAT: Forschungsergebnisse aus Feld und Stall 18
Sonderbeitrag Solothurn 23

Energieforum

Bundesförderung für Biogas 27

Unfallverhütung

Bei uns zählt Sicherheit 28

Produkterundschau

29

Impressum

4

Titelbild: Futtererntetechnik: High-Tech-Systeme drängen auf den Markt, die wirtschaftlich nur überbetrieblich eingesetzt werden können.

(Foto: Ueli Zweifel)